

Release Notes

eRadon V3 Release 2

Roll-out in die Produktionsumgebung: 16.11.2023

Besitzer¹: Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

Erstelldatum: 15.11.2023

¹ Der/die BesitzerIn ist verantwortlich für: Erstellung, Einarbeitung von Review-Ergebnissen, Fertigstellung und zentrale Ablage der Release Notes

Dokument Titel: eRadon V3 Release 2

Dateiname: 231116_eRadon_3.2_ReleaseNotes.docx

**Roll-out in
Produktionsumgebung** 16.11.2023

Dokument Typ: Release Notes

Inhalt

1 Zusammenfassung	4
2 Benutzertests	4
3 Neue Funktionalitäten	4
4 Geänderte Funktionalitäten	6
5 Behobene Fehler	6

1 Zusammenfassung

Ziele von eRadon V3 Release 2.0

Erweiterung der EDM Systeme und von eRadon V3, um die zuvor im Konzept definierten behördlichen Prozesse zu unterstützen:

1. Erstellen, Übermitteln und Beurteilen von Radon-Anträgen
2. Übermitteln von Radon-Bescheiden
3. Anfordern von Dokumenten zu einer Radon-Standortmessung durch die Behörde
4. Meldung von verpflichteten Personen nach einer Sanierung samt Übermittlung von notwendigen Dokumenten
5. Festhalten von Dokumenten zu einer Radon-Standortmessung durch Sachverständige
6. Erstellen von Aktennotizen

Zur Zielerreichung werden folgende Formulare vom EDM-System bereitgestellt:

1. Radon-Antrag
2. Radon-Bescheid
3. Dokumente zu einem Radon-Standort
4. Sachverständigen-Dokument
5. Aktennotiz

2 Benutzertests

Benutzertests wurden am 20.09.2023 (eRadon V3 Release 2 Dokumente) und 07.11.2023 (eRadon V3 Release 2 Workflows) durchgeführt.

Alle dadurch entstandenen Änderungswünsche wurden dokumentiert und die daraus resultierenden Änderungen den Abnahmeverantwortlichen des Auftraggebers bei den Abnahmetests am 07.11.2023 bzw. als Report präsentiert.

3 Neue Funktionalitäten

Neue eRadon-Fachobjekte für verantwortliche Personen und Behörden

Es stehen verantwortlichen Personen und Behörden neue Fachobjekte für eRadon Arbeitsabläufe zur Verfügung:

1. Radon-Antrag (nur für verantwortliche Personen)
 - a. Dient verantwortlichen Personen dazu, eine Fristverlängerung zu einer Radon-Standortmessung zu beantragen.
2. Radon-Bescheid (nur für Behörden)
 - a. Dient Behörden dazu, außerhalb des EDM zugestellte Bescheide an verantwortliche Personen strukturiert festzuhalten und den verantwortlichen Personen zur Information über den EBB zur Verfügung zu stellen.
3. Dokumente zu einem Radon-Standort
 - a. Dient verantwortlichen Personen dazu, erforderliche Dokumente zu einem Radon-Standort an die zuständige Behörde zu übermitteln.
4. Sachverständigen-Dokument (nur für Behörden)
 - a. Dient Behörden dazu, Sachverständigen-Dokumente zu Radon-Standortmessungen strukturiert festzuhalten.
5. Aktennotiz (nur für Behörden)
 - a. Dient Behörden dazu, Aktennotizen zu Radon-Standortmessungen strukturiert festzuhalten.

Erstellung von neuen eRadon Fachobjekten über eine neue Aktion bei Radon-Standortmessungen im EBB

In Zukunft können verantwortliche Personen und zuständige Behörden neue eRadon Fachobjekte zusätzlich zur bestehenden Funktion über die Titelleiste auch direkt über die Aktion "Neu ..." bei Radon-Standortmessungen erstellen.

Wenn dieser Weg gewählt wird, wird das neue Fachobjekt auch direkt mit den relevanten Radon-Standortdaten vorbefüllt.

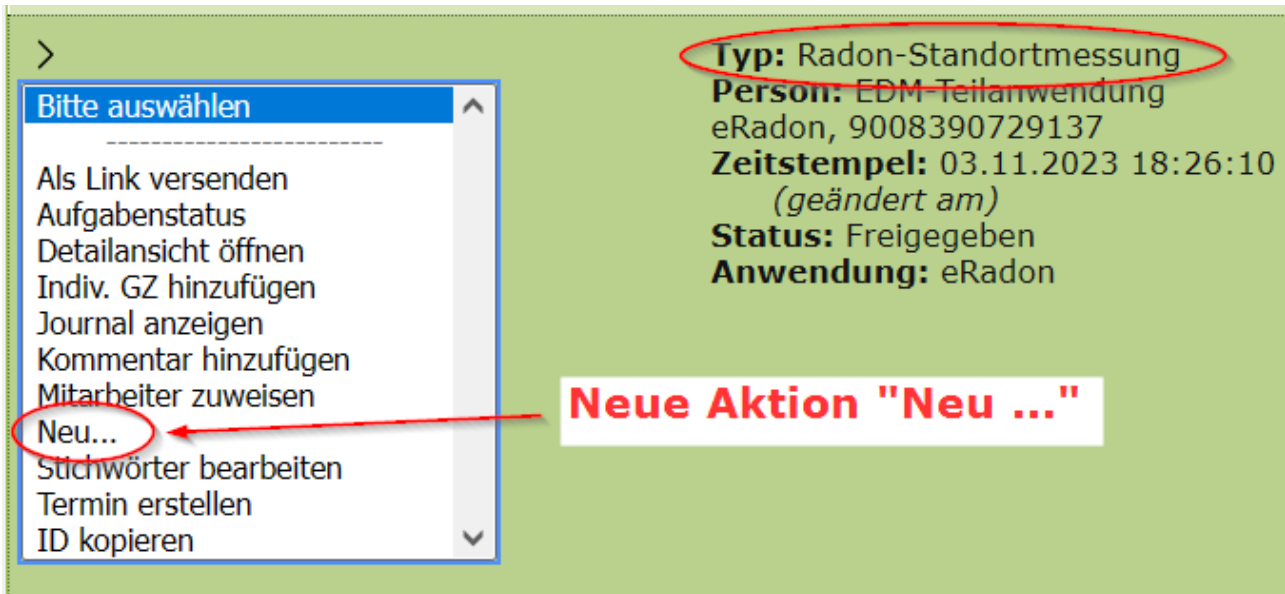


Abbildung 1 Neue Aktion "Neu ..." bei Fachobjekten vom Typ "Radon-Standortmessung"

Manuelle Änderungen des Verfahrensstatus von Radon-Standortmessungen durch die zuständigen Behörden im EBB

In Zukunft können zuständige Behörden den Verfahrensstatus von Radon-Standortmessungen über neue Oberflächen manuell anpassen. Aufgerufen werden die Oberflächen durch neue kontextabhängige Aktionen im EBB bei Radon-Standortmessung Fachobjekten.

4 Geänderte Funktionalitäten

"Neustart nach Änderungen" einer Radon-Standortmessung erfolgt über ein strukturiertes Formular im EBB

In Zukunft erfolgt der "Neustart nach Änderungen" über ein strukturiertes Formular, aufgerufen durch eine Aktion im EBB bei Radon-Standortmessung Fachobjekten, welche den Messverpflichteten und den Behördenmitarbeitern zur Verfügung steht.

5 Behobene Fehler

Key	Release Notes
<u>RADON-591</u>	Beim Hochladen von Dokumenten wird der Inhaltstyp nicht automatisch befüllt, auch wenn nur ein Inhaltstyp für das Dokument logisch zutreffend wäre.

Key	Release Notes
<u>RADON-623</u>	<p>Bei einem Wechsel der zuständigen Behörde werden sich "In Erstellung" befindliche und bereits bestehende Anbringen von der bisher zuständigen Behörde nicht korrekt in der Bearbeitungsansicht für Behördenmitarbeiter angezeigt, wenn sie von einem Mitarbeiter der neuen zuständigen Behörde geöffnet werden.</p> <p><u>Workaround für Behördenmitarbeiter:</u> Von der alten zuständigen Behörde übergebenes und noch "In Erstellung" befindliches Anbringen direkt öffnen und fertigstellen. Auch wenn die Bearbeitungsansicht die des Meldeverpflichteten ist, kann das Anbringen fertig gestellt und auf der Kontrollseite "gültig zur Kenntnis gebracht" werden.</p> <p>Nach Anwendung des Workaround wird das Fachobjekt der Radon-Standortmessung weiterhin korrekt mit den neuen Werten angezeigt (Ausnahmegrund, etc.)</p>
<u>RADON-628</u>	<p>Einträge in den Attributen "Verfahrensstatus" und "Kurzmitteilung" werden nicht angepasst, wenn bei einer Radon-Standortmessung mit existierender Ausnahme Radonmesswerte von der AGES übermittelt werden.</p> <p><u>Workaround:</u> Die im Prozess vorgesehene Aktion "Neustart nach Änderungen" für Radon-Standortmessungen im EBB, bei denen eine Ausnahme nicht mehr gilt, bereitet das Fachobjekt für eine neue Beladung vor und verhindert den Fehler. Dieser Fehler tritt nur in sehr seltenen Fällen auf, wenn der Anwender den Prozessablauf nicht beachtet und z.B. eine Messung beantragt, obwohl er eine Ausnahme eingetragen hat und vor Einlangen der Messwerte das Betätigen der Aktion "Neustart nach Änderungen" bei der betroffenen Radon-Standortmessung vergisst.</p>
<u>RADON-638</u>	<p>Protokolleinträge werden in der Versionsnummer 1 manchmal in der falschen Reihenfolge eingetragen.</p> <p>Die Reihenfolge innerhalb der Versionsnummer 1 wird nicht immer fachlich logisch dargestellt, da die Aktionen technisch gleichzeitig mit dem Betätigen des Buttons "Speichern" erfolgen. Jede Versionsnummer ist jedoch ein zusammenhängender Zustand und die nachfolgenden Versionen (2 - n) werden im Protokoll korrekt dargestellt. Wird in einem Folgerelease in der Anzeige und dem Export bereinigt.</p>
<u>RADON-658</u>	<p>Wenn ein Benutzer mit einem sehr langen Namen eine Tätigkeit ausführt und später diese Tätigkeit im Protokoll bzw. PDF-Druck eingetragen wird, wird ein Teil des Namens des ausführenden Benutzers im PDF-Druck abgeschnitten.</p>

5 issues

